




## Im Klickmodus

**Im Klickmodus** Das ausgezeichnete Projekt "Klickmodus-Kulturtechniken im Digitalen" der drei Kulturwissenschaftsstudierenden Sarah-Katharina Becker, Arkadij Koscheew und Mona Wischhoff ist ein interaktiver Ausstellungsparcours durch das Tieranatomische Theater der HU. Der Parcours soll die Besucher für das Zusammenspiel von Kulturtechniken wie Beobachten, Lernen, Spielen und Tauschen sensibilisieren und sichtbar machen, wie diese sich im digitalen Raum verändern. "Bisher haben wir uns vor allem im Rahmen unseres Studiums mit dem Thema beschäftigt. Der Aufruf zum Hochschulwettbewerb hat uns dazu angeregt, die Forschungsarbeit anders zu denken: nicht wie gewohnt in Textform, sondern im Medium der Ausstellung. Das Preisgeld gibt uns die Möglichkeit, den Ausstellungsparcours frei umzusetzen. Dass wir das Tieranatomische Theater, in dem wir als studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind, mit einer ganz eigenen Ausstellung bespielen dürfen, macht uns besonders stolz", freut sich das Gewinnerteam über die Förderung. Für die Besucher des Parcours "Klickmodus-Kulturtechniken im Digitalen" sollen Praktiken im digitalen Raum als modifizierte Fortführung des Handelns sichtbar gemacht werden. Der Besucher beeinflusst Inhalte und Gestaltung interaktiv mit. So wählt er an jeder Station im Parcours aus zwei "Links" den weiteren Verlauf, bringt "Like"-Sticker an und wird durch "Post-its" aufgefordert, konkrete Fragen zu beantworten: Welche neuen Praktiken des Erinnerns ergeben sich aus der Digitalisierung? Spiegelt die Facebook-Chronik individuelle Lebenserfahrungen wider oder werden sie durch das vordefinierte Format gleichgeschaltet? Am Ende ergibt sich für jeden ein individueller Pfad, der symbolisch zu einem komplexen Netz miteinander verbunden wird. Er verdeutlicht, wie Kulturtechniken dem Wandel unterliegen. Mit dem Hochschulwettbewerb "Mehr als Bits und Bytes - Nachwuchswissenschaftler kommunizieren ihre Arbeit" hatte "Wissenschaft im Dialog" Nachwuchswissenschaftler aufgerufen, Kommunikationsideen zur Vermittlung von Forschung und Wissenschaft im Bereich der digitalen Gesellschaft zu erarbeiten. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 - Die digitale Gesellschaft gefördert. Kontakt: Mona Wischhoff Humboldt-Universität zu Berlin mona.wischhoff@student.hu-berlin.de Susanne Cholodnicki Humboldt-Universität zu Berlin Stellvertretende Pressesprecherin Tel.: 030 2093-2332 susanne.cholodnicki.1@hu-berlin.de 

## Pressekontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

## Firmenkontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

10099 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage